

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 37 (1975)  
**Heft:** 15

**Rubrik:** C. Em. Zahn : ing. agr. im Ruhestand

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**C. Em. Zahn,  
ing. agr.  
im Ruhestand**

Erst kürzlich haben wir erfahren, dass C. Em. Zahn, langjähriger Mitarbeiter der Abteilung für Landwirtschaft, Ende Februar in den Ruhestand getreten ist. Seit September 1943 arbeiteten wir vom Zentralsekretariat eng mit Herrn Zahn zusammen. Zuerst führte uns die Bewirtschaftung der technischen Hilfsstoffe für die Landwirtschaft (flüssige Treibstoffe, Ersatztreibstoffe, Gummireifen, Ersatzreifen uws.) zusammen. Besonders intensiv war die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der auf Holzgas umgebauten Traktoren und der Beratung und Betreuung ihrer Besitzer. Von der Sektion für landw. Produktion änderte Herr Zahn nach Kriegsende in die Sektion Pflanzenbau. In der Eigenschaft als Adjunkt tätigte er mit dem Vertreter des SVLT einen regen Gedankenaustausch hinsichtlich der Aufrechterhaltung und Anpassung der Versorgung in Zeiten erschwerter Importe.

In allen diesen und noch anderen Belangen legte Herr Zahn eine grosse Menschlichkeit an den Tag. Vom gelegentlich berüchtigten Beamtengeist war nie etwas zu spüren. Darum war er ein guter und geschätzter Beamte.

Wir danken Herrn C. Em. Zahn für alles, was er während der letzten 33 Jahre für das Landmaschinenwesen und die Landtechnik im allgemeinen getan hat, von ganzem Herzen. Für den hoffentlich noch recht langen Lebensabend wünschen wir alles Gute, besonders Gesundheit. Ad multos annos!

## **Neugummierung als unerlässliche Alternative**

Der technische Fortschritt hat vor Hoftor und Scheune nicht Halt gemacht. Dabei wird der Wirkungsgrad der landwirtschaftlichen Maschinen entscheidend von dem Wirkungsgrad bestimmt, in welchem die Triebachsräder die Drehkraft unter geringstem Verlust in Zugkraft umzuwandeln vermögen. Die verlustarme Zugkraft-Uebertragung ist im wesentlichen eine Frage der richtigen Reifenwahl. Ihre Bedeutung wird unter anderem dadurch bestimmt, dass beim Einsatz eines ungeeigneten Reifen-Profiles der Schlupf, das Durchdrehen der angetriebenen Räder auf weichem Untergrund, die Arbeitsgeschwindigkeit erheblich beeinflussen kann.

### **Auf den Luftdruck achten!**

Gröblich unterschätzt werden indessen die Auswirkungen des Luftdrucks und der Tragfähigkeitsregelungen auf die Lebensdauer der Bereifung. Traktorenreifen sind nämlich vor allem für Feldarbeiten, das heisst für den Einsatz auf nicht befestigten Böden, entwickelt worden. Wird nun beispielsweise der für diese Einsatzart vorgeschriebene Luftdruck bei ausgedehnten schnelleren Strassenfahrten nicht entsprechend erhöht, tritt auf Grund der vermehrten Walkarbeit eine vorzeitige Abnutzung ein. Zu hoher Luftdruck hingegen verringert die Federungseigenschaften des Reifens, was beim schnellen Ueberfahren kantiger Unebenheiten, wie zum Beispiel von Steinen, zu Brüchen im Gewebeunterbau führen kann.

Berücksichtigt man in diesem Zusammenhang, dass ein Traktor-Hinterradreifen je nach Abmessung bis zu Fr. 1500.— kosten kann, so wird sehr schnell deutlich, dass die Bereifung im Grunde eine Investition darstellt, die grosse Umsicht und sorgfältige Planung erfordert.

### **Niederdruckreifen für Traktoren**

Angesichts der agrarwirtschaftlichen Leistungssteigerungen war es für die Pneu-Stössel AG Grund genug, gerade der Beratung landwirtschaftlicher Reifen besonderes Augenmerk zu schenken. Das um-